

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	03.07.02

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen am 02.07.2002 in der Färberei, Stennert 8**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Rolf Herbert Bornefeld  
Herr Klaus Hiemann  
Herr Peter Jakobi  
Herr Achim Kiekuth  
Herr Wolfgang Purder  
Frau Marianne Scharff  
Herr Michael Schievelbusch  
Frau Christel Simon

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Christel Anders  
Herr Hans-Martin Balzereit  
Herr Edgar Böttger  
Herr Volker Brüggemann  
Herr Kurt Jürgen Goldbecker  
Frau Heike Reese  
Herr Dr. Gerhard Reinholz

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Rohloff

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Heinz Jonas

#### **beratende Teilnehmer**

Stv. Kleinert, Norkowsky, Spiecker, Wülfing

#### **von der Verwaltung**

Herr Thomas Lenz - Vertreter des OB  
Herr Hoffmann - GMW  
Herr Schwarz – Stadtteilmanager

#### **von der Polizei**

PHK Schulte

#### **von der Presse**

Herr Conrads (WR), Frau Kasemann (WZ)

Nicht anwesend sind:

Vertreter des Bezirksjugenrates                      entschuldigt

Schrittführer / in:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19.40 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Der Bericht entfällt, da kein Vertreter des BJR anwesend sein kann.

---

### 1.1 Wahl der Bezirksjugendräte

**Vorlage: VO/0141/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Siehe TOP 1

---

### 2 katholische GS Wichlinghauser Straße - Sanierungsmaßnahmen

**Vorlage: VO/0323/02**

Die TOP´e 2, 2.1, und 2.2 werden gemeinsam beraten.

**Herr Dr. Reinholz** stellt fest, dass die Verwaltungsvorlage eindeutig sei – die Sanierung der Schule sei dringend erforderlich.

Aufgrund der Stellungnahme des SB 208 müsse er annehmen, dass es bisher keine vernünftige verwaltungsinterne Abstimmung gegeben habe.

Er befürchte, dass es daher unnötige Verzögerungen geben werde. Die Verwaltung bitte er um kurzfristige Klärung und um weitere Information der Bezirksvertretung.

**Herr Kiekuth** ist im wesentlichen der gleichen Auffassung wie sein Vorredner.

Er bitte, die Freifläche an der Rathenaustraße kurzfristig mit einfachen Mitteln als Bolzplatz herzurichten, da er die spielenden Kinder für flexibler halte, als Lehrer mit ihren Schülern.

Diesen sei der ständige Ortswechsel nicht zuzumuten.

Auch **Frau Kleinert** meint, die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes im Umfeld der Schule sei sehr wichtig.

**Herr Hoffmann** berichtet, dass das Ressort 105 nur im Rahmen einer förmlichen Bauvoranfrage zu der möglichen Bebauung des Bolzplatzes Giesenberg Stellung nehmen werde.

Dadurch verzögerten sich leider das weitere Verfahren sowie die erforderliche Ausschreibung.

**Herr Norkowsky** kritisiert, dass die Verwaltung auf diese Weise ein bereits seit einem Jahr bekanntes Projekt behindere.

Er bitte auf die Fraktionen in den Fachausschüssen Einfluss zu nehmen, damit eine möglichst kurzfristige Realisierung des Projektes erreicht werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Verwaltung und das Gebäudemanagement (GMW) werden gebeten,

1. die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an der katholischen Grundschule Wichlinghauser Straße umgehend in Angriff zu nehmen. Derzeit sind 4 der 12 Klassenräume für den Unterricht nicht nutzbar.

(Das Dach ist undicht, es regnet durch, der Schwamm ist im Dachstuhl und hat bereits die Decken der Klassenräume in der zweiten Etage erfasst. Der Werkraum ist bereits gesundheitspolitisch gesperrt. Die ehemalige Hausmeisterwohnung sollte zu einem Fachraum umgebaut werden, jetzt darf der Raum nicht betreten werden, Unfallgefahr!)

2. Um die Sanierungsarbeiten durchführen zu können, sind Ersatzräume zu schaffen. Auf dem Schulhof ist kein Platz. Einziges, in der Nähe der Schule geeignetes Gelände, ist der Bolzplatz auf dem Spielplatz Giesenberg. Die BV Oberbarmen bittet das GMW umgehend, die erforderlichen Klassenräume anzumieten.
3. Die BV Oberbarmen stimmt schweren Herzens der vorübergehenden Zweckentfremdung des Bolzplatzes als Schulfläche zu.
4. Der Stadtbetrieb Jugend und Freizeit wird gebeten, auf der verbleibenden Fläche des Spielplatzes Giesenberg an anderer Stelle eine vorübergehende Möglichkeit zum Fußballspielen herzustellen.

Einstimmigkeit

---

**2.1 Inanspruchnahme des Bolzplatzes an der Straße Giesenberg für die Aufstellung von Klassenraum-Modulen**  
**Vorlage: VO/0308/02**

Vgl. TOP 2

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt die Absicht des Gebäudemanagements, das Grundschulgebäude Wichlinghauser Straße einer grundlegenden Sanierung zu unterziehen, zustimmend zur Kenntnis und genehmigt die voraussichtlich auf etwa ein Jahr befristete Inanspruchnahme des Bolzplatzes an der Straße Giesenberg für die Aufstellung von Klassenraum-Modulen.

Einstimmigkeit

---

**2.2 Dringlichkeitsantrag zur Sanierung der katholischen GS Wichlinghauser Straße**  
**Vorlage: VO/0360/02**

Vgl. TOP 2

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Der Eigenbetrieb Gebäudemanagement Wuppertal wird aufgefordert, umgehend Gespräche mit anderen möglicherweise von den Sanierungsmaßnahmen an der katholischen GS Wichlinghauser Straße betroffenen Ressorts bzw. Stadtbetrieben – insbesondere Jugend und Freizeit – aufzunehmen, damit die Sanierung schnellstmöglich durchgeführt werden kann. Als Ausweichmöglichkeit für die Modulbauten bzw. den dafür beanspruchten Bolzplatz soll auch die Freifläche auf dem ehemaligen Sportplatz Rathenaustraße geprüft werden.

Einstimmigkeit

---

**3 Konzeptänderung Wupperhöfe**  
**Vorlage: VO/0276/02**

Die Bezirksvertretung hofft, dass möglichst bald eine für den Bezirk attraktive Nutzung des Gebäudes gefunden und realisiert werden kann.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

1. Die zuletzt vorgelegte städtebauliche Konzeption für den Bereich Bredde mit der Kernnutzung SB-Warenhaus mit 3.000-3.500 qm VKF soll nicht weiterverfolgt werden.

2. Das Bauleitplanverfahren wird nur auf der Grundlage der ursprünglich beantragten städtebaulichen Konzeption weiterbetrieben.

Einstimmigkeit

---

**4 Mittelfreigabe "Sachkosten Soziale Stadt - Impulse und Innovationen für die Stadtteile"**  
**Vorlage: VO/0306/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Bezirksvertretung empfiehlt:

Der Ausschuss Soziales und Gesundheit nimmt die Bindung von Mitteln der Haushaltsstelle 3001-637.0500.1 „Sachkosten Soziale Stadt - Impulse und Innovationen für die Stadtteile“ in Höhe von Euro 9.300 zur Kenntnis und stimmt der Verwendung von Mitteln in Höhe von Euro 2.700 für das Stadtteilprojekt Oberbarmen/Wichlinghausen-Süd gemäß Begründung zu.

Einstimmigkeit

---

**5 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung**  
**Vorlage: VO/0309/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

---

**6 Kreisverkehr Hatzfelder Straße / Märkische Straße / Einern**  
**Vorlage: VO/0179/02**

Die Bezirksvertretung begrüßt die Planung ausdrücklich.  
Die Verwaltung wird gebeten, den Zeitplan „2003“ zu konkretisieren.  
Es wird um Information gebeten, welcher Teil der veranschlagten Baukosten umlagefähig ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Der Bau des Kreisverkehrs Hatzfelder Straße / Märkische Straße / Einern wird – vorbehaltlich der Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf für die Umsetzung der Maßnahme während der Übergangswirtschaft – zu Kosten von insgesamt 882.500 € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**7 Maßnahmenkatalog der WSW AG, Sparte Stadtentwässerung, für das Jahr 2003 einschließlich Katalogentwurf für das Jahr 2004/ §§ 1 (2), 6 (1) und 12 (6) des Entsorgungsvertrages mit der WSW AG zur Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtentwässerung (Abstimmung der Baumaßnahmen mit der Stadt)**

**Vorlage: VO/0288/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Bezirksvertretung empfiehlt:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2003 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den 1. Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2004 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**8 Verwendung der freien Mittel**  
**Vorlage: VO/0324/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Verwendung der freien Mittel gemäß Vorlage wird beschlossen.  
Die zeitnahe Vorlage eines Verwendungsnachweises wird vorausgesetzt.  
Die GS Wittener Straße erhält 2.000 € aus den freien Mitteln zur Installation von Außenjalousien.  
Aus den quotierten Mitteln des SB 206 werden 4.000 € zur Verfügung gestellt.  
Die Bezirksvertretung hofft, dass eine Umsetzung in den Sommerferien möglich sein wird.

Einstimmigkeit

---

**9 Dringlichkeitsantrag Parksituation Schule Diesterwegstraße**  
**Vorlage: VO/0361/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Im Einvernehmen mit der Schulleitung des Berufskollegs Barmen möge das Schulverwaltungsamt die durch Ketten abgesperrte Fläche entlang des Schulgebäudes Diesterwegstraße öffnen und der Allgemeinheit bzw. bevorzugt den Schülern zur Verfügung stellen.

Einstimmigkeit

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

5. Werbetafeln im Bezirk

**Herr Jonas** berichtet, der Verkehrsausschuss habe beschlossen, dass die Bezirksvertretungen bei der Aufstellung der Werbetafeln zu hören seien. Dies gelte auch für bereits installierte Tafeln. Er rege daher an, den Bezirk während der Sommerpause bezüglich der Werbetafeln zu überprüfen und eventuelle Einwendungen in der nächsten Sitzung zu formulieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.07.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Simon  
Vorsitzende

Silvia Füsgen  
Schriftführer/in